

AMTSBLATT

DER BUNDESSTADT BONN

47. Jahrgang

18. Februar 2015

Nummer 6

Inhalt	Seite
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV NRW. S. 94 /SGV NRW 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	35
- Zustellung einer Ordnungsverfügung (Ausländeramt)	
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV NRW. S. 94 /SGV NRW 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	35
- Zustellung einer Anhörung (Amt für Soziales und Wohnen)	
Aufstellung eines Bebauungsplanes	36
- Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Hochkreuz	
Inkrafttreten einer Bebauungsplanänderung	36
- Stadtbezirk Beuel, Ortsteil Geislar	
Inkrafttreten von Satzungen	36
- Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Nordstadt	
- Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Hochkreuz	
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV NRW. S. 94 / SGV NRW 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	39
- Zustellung von Bescheiden (Bürgerdienste)	
Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2015 für den Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK)	41

Öffentliche Zustellung nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV NRW. S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Ordnungsverfügung(en) der Stadt Bonn – Ausländeramt – 33-6

Datum der Verfügung 20.01.2015	Az.: 33-6.3 bo 106653
Betroffene/r, Name, Vorname, letzte bekannte Anschrift ISLAMI, Avdullah 53225 Bonn, Sankt Augustiner Str. 32	

jetzt unbekanntes Aufenthalts, liegt/liegen zur Abholung oder Einsichtnahme durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Dienstgebäude Oxfordstr. 19, 53111 Bonn bereit.

Das vorgenannte Dokument wird durch die öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bonn, den 05.02.2015
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag
Bock

Öffentliche Zustellung nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV NRW. S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Anhörung nach § 24 SGB X der Bundesstadt Bonn

Datum: 10.02.2015 an Herrn David Broder

mit unzustellbarer Adresse liegt zur Abholung an den Empfänger oder dessen Bevollmächtigten während der Dienststunden im Verwaltungsgebäude Hans-Böckler-Str. 5, 53225 Bonn, Zimmer 206, bereit.

Durch die Bekanntgabe dieser Benachrichtigung gilt das genannte Schreiben als zugestellt.

Bonn, den 10.02.2015
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag
(Bastin)

BUNDESSTADT BONN
Der Oberbürgermeister

**Aufstellung eines Bebauungsplanes der
Bundesstadt Bonn**

Der Rat der Bundesstadt Bonn hat in seiner Sitzung am 04.02.2015 folgendes beschlossen:

Der Bebauungsplan Nr. 6918-1 der Bundesstadt Bonn für ein Gebiet im Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Hochkreuz, zwischen Johanna-Kinkel-Straße, Ludwig-Erhard-Allee, Kennedyallee sowie nordöstlicher Grenze der Hausgrundstücke Frankenstraße 1 bis 15 ist gemäß §§ 2 ff Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Bonn, den 06.02.2015

Nimptsch
Oberbürgermeister

BUNDESSTADT BONN
Der Oberbürgermeister

**Inkrafttreten einer Bebauungsplanänderung der
Bundesstadt Bonn**

Der Rat der Bundesstadt Bonn hat in seiner Sitzung am **04.02.2015** beschlossen:

Die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 7925-22 der Bundesstadt Bonn für ein Gebiet im Stadtbezirk Beuel, Ortsteil Geislar östlich der Straße Auf der Rötchen angrenzend an die nördliche Grundstücksgrenze des Hausgrundstückes Liestraße Nr. 38 ist gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch aufgestellt und gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes kann während der Öffnungszeiten im **Kataster- und Vermessungsamt**, Bonn, Stadthaus, Berliner Platz 2, Aufzug 2, Etage 7C, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung und Ergänzung gemäß § 10 des Baugesetzbuches in Kraft.

Hinweise

Sind die in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die zuvor bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Bundesstadt Bonn geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Bundesstadt Bonn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bonn, den 06.02.2015

Nimptsch
Oberbürgermeister

Satzung der Bundesstadt Bonn

über die Veränderungssperre im Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Nordstadt, zwischen Kaiser-Karl-Ring, Karlschule, Ellerstraße und Chlodwigplatz.

vom 06.02.2015

Der Rat der Bundesstadt Bonn hat in seiner Sitzung am 04.02.2015 aufgrund der §§ 14, 16, 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zur Zeit geltenden Fassung und des § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit geltenden Fassung folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Rat der Bundesstadt Bonn hat in seiner Sitzung am 15.05.2014 beschlossen, für das in § 2 bezeichnete Gebiet im Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Nordstadt, zwischen Kaiser-Karl-Ring, Karlschule, Ellerstraße und Chlodwigplatz den Bebauungsplan Nr. 6522-2 aufzustellen. Zur Sicherung der Planung für dieses Gebiet wird für die in § 2 bezeichneten Flurstücke die Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf folgende Flurstücke: Gemarkung Bonn, Flur 42, Flurstücksnummern 103/4, 1502/26, 1503/26, 1504/26, 1518/25, 1519/25, 1521/25, 1523/26, 1525/26,

1526/26, 2115, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232

§ 3

Im dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen:

1. Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben und die einer bauaufsichtlichen Genehmigung oder Zustimmung bedürfen oder die der Bauaufsichtsbehörde angezeigt werden müssen, nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Bundesstadt Bonn.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Die Veränderungssperre tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesstadt Bonn in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von 2 Jahren, vom Tage des Inkrafttretens gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 (1) BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan Nr. 7523-53 für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Die Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des §18 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre und auf die Fristen über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen gemäß § 44 Abs. 4 des Baugesetzbuches wird hingewiesen.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

- c) der Oberbürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Bundesstadt Bonn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bonn, den 06.02.2015

Nimptsch
Oberbürgermeister

Satzung der Bundesstadt Bonn

über die Veränderungssperre im Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Hochkreuz, für den Bereich des Hausgrundstückes Johanne-Kinkel-Straße Nr. 3 -5.

vom 06.02.2015

Der Rat der Bundesstadt Bonn hat in seiner Sitzung am 04.02.2015 aufgrund der §§ 14, 16, 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zur Zeit geltenden Fassung und des § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit geltenden Fassung folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Rat der Bundesstadt Bonn hat in seiner Sitzung am 04.02.2015 beschlossen, für das in § 2 bezeichnete Gebiet im Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Hochkreuz, zwischen Johanna-Kinkel-Straße, Ludwig-Erhard-Allee, Kennedyallee sowie nordöstlicher Grenze der Hausgrundstücke Frankenstraße 1 bis 15 den Bebauungsplan Nr. 6918-1 aufzustellen. Zur Sicherung der Planung für dieses Gebiet wird für die in § 2 bezeichneten Flurstücke die Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf folgende Flurstücke:

Gemarkung Friesdorf, Flur 2. Flurstücke Nrn. 2326, 2327 und 2329.

§ 3

Im dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen:

3. Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben und die einer bauaufsichtlichen Genehmigung oder Zustimmung bedürfen oder die der Bauaufsichtsbehörde angezeigt werden müssen, nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
4. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Bundesstadt Bonn.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Die Veränderungssperre tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesstadt Bonn in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von 2 Jahren, vom Tage des Inkrafttretens gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 (1) BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan Nr. 6918-1 für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Die Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des §18 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre und auf die Fristen über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen gemäß § 44 Abs. 4 des Baugesetzbuches wird hingewiesen.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Bundesstadt Bonn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bonn, den 06.02.2015

Nimptsch
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung

nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006
(GV NRW. S. 94 / SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Bescheide der Stadt Bonn – Amt 33 - 2 –

Datum 30.01.2015	PK-Nr. 7777.2180.3757
Betroffene/r Metodiev, Metodi, Venloer Str. 348, 50 823 Köln	
Datum 06.02.2015	PK-Nr. 7777.2005.7385
Betroffene/r Farizi, Muzafer, Kaiserplatz 6, 53 113 Bonn	
Datum 05.02.2015	PK-Nr. 7777.1477.9099
Betroffene/r Aleksiev, Stanislav, An der Fuhr 1, 50 997 Köln	
Datum 05.02.2015	PK-Nr. 7777.2215.0811
Betroffene/r Saal, Hossen, Kattowitzer Weg 3, 53 119 Bonn	
Datum 03.02.2015	PK-Nr. 7777.1529.4714
Betroffene/r De Araujo Magalhaes, Danielle, Kölnstr. 179 b, 53 111 Bonn	
Datum 13.01.2015	PK-Nr. 7777.3072.8398
Betroffene/r Ten Brinke, Lotte Katrijn, Adolfstr. 36, 53 111 Bonn	
Datum 08.01.2015	PK-Nr. 7777.3073.1828
Betroffene/r Issa, Abdo, Rochusstr. 204, 53 123 Bonn	
Datum 28.01.2015	PK-Nr. 7779.3238.3177
Betroffene/r Noll, Sabrina, Am Dickobskreuz 1, 53 121 Bonn	

jetzt unbekanntes Aufenthaltsort, liegen zur Abholung durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 4 A, Registratur, 53111 Bonn, bereit.
Das vorgenannte Dokument wird durch die öffentliche Bekanntmachung zugestellt; hierdurch werden Rechtsmittelfristen in Gang gesetzt.

Bonn, den **06. Februar 2015**

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

gez. Schöps

Öffentliche Zustellung

nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006
(GV NRW. S. 94 / SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Bescheide der Stadt Bonn – Amt 33 - 2 –

Datum 05.12.2015	PK-Nr. 7777.1484.7671
Betroffene/r Saal, Hossen, Kattowitzer Weg 3, 53 119 Bonn	
Datum 02.10.2014	PK-Nr. 7777.2184.3309
Betroffene/r Küpfer, Michael, Werderscher Markt 1, 11 020 Berlin	
Datum 09.02.2015	PK-Nr. 7777.1535.6027
Betroffene/r Saal, Hossen, Kattowitzer Weg 3, 53 119 Bonn	
Datum 10.02.2015	PK-Nr. 7777.1534.6048
Betroffene/r Ouchaou, Morad, Robert-Hansen-Str. 16, 40 593 Düsseldorf	
Datum 10.02.2015	PK-Nr. 7777.1546.2854
Betroffene/r Tavajjoh, Navid, Wendelinusstr. 61, 50 354 Hürth	
Datum 08.01.2015	PK-Nr. 7777.2006.2583
Betroffene/r Colak, Ersan, bei Koc, Moltkestr. 42, 53 173 Bonn	
Datum 04.02.2015	PK-Nr. 7777.1473.7434
Betroffene/r Aleksiev, Stanislav, An der Fuhr 1, 50 997 Köln	
Datum 20.01.2015	PK-Nr. 7777.1519.5902
Betroffene/r Stade-Schuldt, Sören, Seufertstr. 79, 53 173 Bonn	

jetzt unbekanntes Aufenthaltsort, liegen zur Abholung durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 4 A, Registratur, 53111 Bonn, bereit.
Das vorgenannte Dokument wird durch die öffentliche Bekanntmachung zugestellt; hierdurch werden Rechtsmittelfristen in Gang gesetzt.

Bonn, den **11. Februar 2015**

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

gez. Schöps

Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation

**Haushaltssatzung
des
Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungskooperation“
für das
Haushaltsjahr 2015**

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungs-Kooperation“ für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 498) hat die Verbandsversammlung mit Beschluss vom 04. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendige Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan

der Gesamtbetrag der Erträge auf	12.741.400 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	12.741.400 EUR

im Finanzplan

der Gesamtbetrag der Einzahlungen laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.741.400 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.741.400 EUR

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
--	-------

der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	0 EUR
---	-------

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf festgesetzt.	0 EUR
---	-------

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Die Umlagen der Verbandsmitglieder ermitteln sich wie folgt:

	Basisdaten		Rhein-Sieg-Kreis		Stadt Bonn			
	Aufwand lt. Controlling	Menge Summe	Menge	Anteil	Aufwand	Menge	Anteil	Aufwand
Weitergabe Altpapierverwertungserlöse	5.348.600	52.800	34.000	64,39%	3.444.200	18.800	35,61%	1.904.400
Altpapierhandling u. -transport	2.779.900	52.800	34.000	64,39%	1.790.100	18.800	35,61%	989.800
Spermüll	4.226.900	36.600	24.200	66,12%	2.794.800	12.400	33,88%	1.432.100
Sickerwasser (10 % der behandelten Menge)	164.300	650	0	0,00%	0	650	100,00%	164.300
Summe Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	12.519.700				8.029.100			4.490.600
Erträge aus der Altpapierverwertung	5.348.600				3.444.200			1.904.400
Verwaltungsaufwand gesamt	221.700	90.050	58.200	64,63%	143.300	31.850	35,37%	78.400
Umlage	7.392.800				4.728.200			2.664.600

aus Nebenrechnung

Zur Information			
Ist-Umlage 2013	7.414.453	4.796.890	2.617.563
Plan-Umlage 2014	7.537.100	4.887.400	2.649.700
PPK-Erlöse Ist 2013	-5.292.227	-3.401.467	-1.890.760
PPK-Erlöse Plan 2014	-4.989.500	-3.249.200	-1.740.300

§ 7

entfällt.

Bonn, den 4. Dezember 2014


Der Vorstandsvorsteher

Ergebnisplan

Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172,8	218,3	221,7	222,0	227,5	233,2
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.292,2	4.989,5	5.348,6	33.048,6	30.832,6	30.832,6
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.241,7	7.318,8	7.171,1	7.346,3	7.525,8	7.709,8
7 + Sonstige ordentliche Erträge						
8 + Aktivierte Eigenleistungen						
9 +/- Bestandsveränderungen						
10 = Ordentliche Erträge	12.706,7	12.526,6	12.741,4	40.616,9	38.585,9	38.775,6
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.533,9	12.308,3	12.519,7	40.394,9	38.358,4	38.542,4
14 - Bilanzielle Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	172,8	218,3	221,7	222,0	227,5	233,2
17 = Ordentliche Aufwendungen	-12.706,7	-12.526,6	-12.741,4	-40.616,9	-38.585,9	-38.775,6
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
18 (=Zeilen 10 und 17)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19 + Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
= Finanzergebnis						
21 (=Zeilen 19 und 20)						
= Ordentliches Ergebnis						
22 (=Zeilen 18 und 21)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
= Außerordentliches Ergebnis						
25 (=Zeilen 23 und 24)						
= Jahresergebnis						
26 (=Zeilen 22 und 25)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzplan

Ein- und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	des Vor-	des Vor-	des Haus-	Haus-	Haus-	Haus-
	vor-	vor-	halts-	halts-	halts-	halts-
	jahres	jahres	halts-	halts-	halts-	halts-
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103,2	218,3	221,7	222,0	227,5	233,3
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.375,1	4.989,5	5.348,6	33.048,6	30.832,6	30.832,6
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.339,9	7.318,8	7.171,1	7.346,3	7.525,8	7.709,8
7 + Sonstige Einzahlungen	-34,4					
8 + Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.783,8	12.526,6	12.741,4	40.616,9	38.585,9	38.775,7
10 - Personalaufwendungen						
11 - Versorgungsaufwendungen						
12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.715,3	12.308,3	12.519,7	40.394,9	38.358,4	38.542,4
13 - Bilanzielle Abschreibungen						
14 - Transferaufwendungen						
15 - Sonstige Auszahlungen	129,6	218,3	221,7	222,0	227,5	233,3
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.844,9	-12.526,6	-12.741,4	-40.616,9	-38.585,9	-38.775,7
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit						
17 (=Zeilen 9 und 16)	-61,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21 + Einzahlungen aus Beitragen u.ä. Entgelten						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen						
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28 - Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen						
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen						
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo aus Investitionstätigkeit						
31 (=Zeilen 23 und 30)						
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag						
32 (=Zeilen 17 und 31)	-61,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33 + Aufnahme und Rückfluss von Darlehn						
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehn						
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
Änderung des Bestandes an eigenen						
= Finanzmitteln						
36 (=Zeilen 32 und 35)	-61,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37 - Anfangsbestand an Finanzmitteln	123,5	62,4	62,4	62,4	62,4	62,4
= Liquide Mittel						
38 (=Zeilen 26 und 37)	62,4	62,4	62,4	62,4	62,4	62,4

Teilergebnisplan Sperrmüllverwertung

Inhalt des Produktes

Beschreibung:

Verwertung der Sperrmüllmengen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises

Kennzahlen:

36.600 t Sperrmüll

Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71,5	87,8	90,1	26,1	26,7	27,4
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.425,2	4.293,2	4.226,9	4.332,6	4.440,9	4.551,9
7 + Sonstige ordentliche Erträge						
8 + Aktivierte Eigenleistungen						
9 +/- Bestandsveränderungen						
10 = Ordentliche Erträge	4.496,7	4.381,0	4.317,0	4.358,7	4.467,6	4.579,3
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.425,2	4.293,2	4.226,9	4.332,6	4.440,9	4.551,9
14 - Bilanzielle Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	71,5	87,8	90,1	26,1	26,7	27,4
17 = Ordentliche Aufwendungen	-4.496,7	-4.381,0	-4.317,0	-4.358,7	-4.467,6	-4.579,3
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19 + Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27 und 28)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Sperrmüllverwertung

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42,7	87,8	90,1	26,1	26,7	27,4
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.254,1	4.293,2	4.226,9	4.332,6	4.440,9	4.551,9
7 + Sonstige Einzahlungen						
8 + Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.296,8	4.381,0	4.317,0	4.358,7	4.467,6	4.579,3
10 - Personalaufwendungen						
11 - Versorgungsaufwendungen						
12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.254,3	4.293,2	4.226,9	4.332,6	4.440,9	4.551,9
13 - Bilanzielle Abschreibungen						
14 - Transferaufwendungen						
15 - Sonstige Auszahlungen	68,1	87,8	90,1	26,1	26,7	27,4
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.322,4	-4.381,0	-4.317,0	-4.358,7	-4.467,6	-4.579,3
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-25,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen						
Summe:						
23 = (invest. Einzahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen						
25 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 - für Baumaßnahmen						
27 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28 - für den Erwerb von Finanzanlagen						
29 - von aktivierten Zuwendungen						
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen						
Summe:						
31 = (invest. Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 24 und 31)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilergebnisplan Sickerwasser

Inhalt des Produktes

Beschreibung:

Entsorgung des Sickerwassers der Bundesstadt Bonn

Kennzahlen:

6.500 m³ Sickerwasser

Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,2	1,7	1,6	0,4	0,4	0,4
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153,1	177,0	164,3	164,3	164,3	164,3
7 + Sonstige ordentliche Erträge						
8 + Aktivierte Eigenleistungen						
9 +/- Bestandsveränderungen						
10 = Ordentliche Erträge	154,3	178,7	165,9	164,7	164,7	164,7
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153,1	177,0	164,3	164,3	164,3	164,3
14 - Bilanzielle Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,2	1,7	1,6	0,4	0,4	0,4
17 = Ordentliche Aufwendungen	-154,3	-178,7	-165,9	-164,7	-164,7	-164,7
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19 + Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27 und 28)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Sickerwasser

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,7	1,7	1,6	0,4	0,4	0,4
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	293,1	177,0	164,3	164,3	164,3	164,3
7 + Sonstige Einzahlungen						
8 + Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293,7	178,7	165,9	164,7	164,7	164,7
10 - Personalaufwendungen						
11 - Versorgungsaufwendungen						
12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293,0	177,0	164,3	164,3	164,3	164,3
13 - Bilanzielle Abschreibungen						
14 - Transferaufwendungen						
15 - Sonstige Auszahlungen	1,1	1,7	1,6	0,4	0,4	0,4
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-294,1	-178,7	-165,9	-164,7	-164,7	-164,7
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen						
Summe:						
23 = (invest. Einzahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen						
25 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 - für Baumaßnahmen						
27 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28 - für den Erwerb von Finanzanlagen						
29 - von aktivierten Zuwendungen						
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen						
Summe:						
31 = (invest. Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 24 und 31)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilergebnisplan Papiersortierung kommunal

Inhalt des Produktes

Beschreibung:

Sortierung des kommunales Altpapieres der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises

Kennzahlen:

52.800 t PPK-Papier

Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vor- jahres	Ansatz des Vor- jahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Planung Haus- halts- jahr +1	Pla- nung Haus- halts- jahr +2	Planung Haus- halts- jahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,1	128,9	130,0	37,6	38,6	39,6
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.292,2	4.989,5	5.348,6	5.348,6	5.348,6	5.348,6
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.663,3	2.848,6	2.779,9	2.849,4	2.920,6	2.993,6
7 + Sonstige ordentliche Erträge						
8 + Aktivierte Eigenleistungen						
9 +/- Bestandsveränderungen						
10 = Ordentliche Erträge	8.055,7	7.967,0	8.258,5	8.235,6	8.307,8	8.381,8
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.955,6	7.838,1	8.128,5	8.198,0	8.269,2	8.342,2
14 - Bilanzielle Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,1	128,9	130,0	37,6	38,6	39,6
17 = Ordentliche Aufwendungen	-8.055,7	-7.967,0	-8.258,5	-8.235,6	-8.307,8	-8.381,8
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19 + Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27 und 28)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Papiersortierung kommunal

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen	Ergebnis des Vor- jahres	Ansatz des Vor- jahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Planung Haus- halts- jahr +1	Planung Haus- halts- jahr +2	Planung Haus- halts- jahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59,8	128,9	130,0	37,6	38,6	39,5
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.546,9	4.989,5	5.348,6	5.348,6	5.348,6	5.348,6
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.810,0	2.848,6	2.779,9	2.849,4	2.920,6	2.993,6
7 + Sonstige Einzahlungen						
8 + Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.416,7	7.967,0	8.258,5	8.235,6	8.307,8	8.381,7
10 - Personalaufwendungen						
11 - Versorgungsaufwendungen						
12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.357,1	7.838,1	8.128,5	8.198,0	8.269,2	8.342,2
13 - Bilanzielle Abschreibungen						
14 - Transferaufwendungen						
15 - Sonstige Auszahlungen	95,4	128,9	130,0	37,6	38,6	39,5
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.452,5	-7.967,0	-8.258,5	-8.235,6	-8.307,8	-8.381,7
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-35,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen						
Summe:						
23 = (invest. Einzahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen						
25 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 - für Baumaßnahmen						
27 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28 - für den Erwerb von Finanzanlagen						
29 - von aktivierten Zuwendungen						
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen						
Summe:						
31 = (invest. Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 24 und 31)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilergebnisplan Papiersortierung BgA

Inhalt des Produktes

Beschreibung:

Sortierung des Altpapiers des Betriebes gewerblicher Art (BgA) der Bundesstadt Bonn.

Kennzahlen:

Wird seit dem 01.01.2013 direkt mit der AöR bonnorange abgerechnet.

Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 + Sonstige ordentliche Erträge						
8 + Aktivierte Eigenleistungen						
9 +/- Bestandsveränderungen						
10 = Ordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14 - Bilanzielle Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19 + Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27 und 28)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Papiersortierung BgA

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-171,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 + Sonstige Einzahlungen	-34,4					
8 + Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-223,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - Personalaufwendungen						
11 - Versorgungsaufwendungen						
12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-189,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13 - Bilanzielle Abschreibungen						
14 - Transferaufwendungen						
15 - Sonstige Auszahlungen	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen						
Summe:						
23 = (invest. Einzahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen						
25 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 - für Baumaßnahmen						
27 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28 - für den Erwerb von Finanzanlagen						
29 - von aktivierten Zuwendungen						
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen						
Summe:						
31 = (invest. Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 24 und 31)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilergebnisplan Restabfallbehandlung

Inhalt des Produktes

Beschreibung:

Entsorgung der sonstigen überlassungspflichtigen Abfälle aus privaten Haushalten (Restmüll), die auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises anfallen

Kennzahlen:

139.000 t Restmüll

Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	99,1	101,5	104,0
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	17.375,0	15.985,0	15.985,0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 + Sonstige ordentliche Erträge						
8 + Aktivierte Eigenleistungen						
9 +/- Bestandsveränderungen						
10 = Ordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	17.474,1	16.086,5	16.089,0
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	17.375,0	15.985,0	15.985,0
14 - Bilanzielle Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	99,1	101,5	104,0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	-17.474,1	-16.086,5	-16.089,0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19 + Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
= Ergebnis (=Zeilen 26,27 und 28)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Restabfallbehandlung

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen	Ergebnis des Vor- vor- jahres	Ansatz des Vor- jahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Planung Haus- haltsjahr +1	Planung Haus- haltsjahr +2	Planung Haus- haltsjahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	99,1	101,5	104,1
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	17.375,0	15.985,0	15.985,0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 + Sonstige Einzahlungen						
8 + Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	17.474,1	16.086,5	16.089,1
10 - Personalaufwendungen						
11 - Versorgungsaufwendungen						
12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	17.375,0	15.985,0	15.985,0
13 - Bilanzielle Abschreibungen						
14 - Transferaufwendungen						
15 - Sonstige Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	99,1	101,5	104,1
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-17.474,1	-16.086,5	-16.089,1
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen						
Summe:						
23 = (invest. Einzahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen						
25 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 - für Baumaßnahmen						
27 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28 - für den Erwerb von Finanzanlagen						
29 - von aktivierten Zuwendungen						
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen						
Summe:						
31 = (invest. Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 24 und 31)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilergebnisplan Bioabfallverwertung

Inhalt des Produktes

Beschreibung:

Verwertung aller Bioabfälle, die auf dem Gebiet der
Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises anfallen

Kennzahlen:

82.600 t Bioabfall

Ertrag- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	58,9	60,3	61,8
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	10.325,0	9.499,0	9.499,0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 + Sonstige ordentliche Erträge						
8 + Aktivierte Eigenleistungen						
9 +/- Bestandsveränderungen						
10 = Ordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	10.383,9	9.559,3	9.560,8
11 - Personalaufwendungen						
12 - Versorgungsaufwendungen						
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	10.325,0	9.499,0	9.499,0
14 - Bilanzielle Abschreibungen						
15 - Transferaufwendungen						
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	58,9	60,3	61,8
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	-10.383,9	-9.559,3	-9.560,8
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19 + Finanzerträge						
20 - Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
= Ergebnis (=Zeilen 26,27 und 28)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teilfinanzplan Bioabfallverwertung

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen	Er- gebnis des Vor- vor- jahres	Ansatz des Vor- jahres	Ansatz des Haus- halts- jahres	Planung Haus- haltsjahr +1	Planung Haus- haltsjahr +2	Planung Haus- haltsjahr +3
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	58,9	60,3	61,8
3 + Sonstige Transfererträge						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	10.325,0	9.499,0	9.499,0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 + Sonstige Einzahlungen						
8 + Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10.383,9	9.559,3	9.560,8
10 - Personalaufwendungen						
11 - Versorgungsaufwendungen						
12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	10.325,0	9.499,0	9.499,0
13 - Bilanzielle Abschreibungen						
14 - Transferaufwendungen						
15 - Sonstige Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	58,9	60,3	61,8
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-10.383,9	-9.559,3	-9.560,8
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen						
Summe:						
23 = (invest. Einzahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen						
25 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 - für Baumaßnahmen						
27 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28 - für den Erwerb von Finanzanlagen						
29 - von aktivierten Zuwendungen						
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen						
Summe:						
31 = (invest. Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 24 und 31)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW in Verbindung mit § 18 Abs. 1 GkG NRW der Bezirksregierung Köln mit Schreiben vom 8. Dezember 2014 angezeigt worden. Die Umlagegenehmigung nach § 19 Abs. 2 GkG wurde mit Bescheid vom 16. Januar 2015 erteilt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Februar 2014 bis Januar 2015 öffentlich aus und ist unter der Adresse Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation
Lieselingsweg 110
53119 Bonn

verfügbar.

Siegburg, den 5. Februar 2015



Landrat Sebastian Schuster
Verbandsvorsteher